

Pressemitteilung

„Blühende Bergstraße“

Die „Blühende Bergstraße“ informiert

Ersatztermin für ausgefallene Exkursion bei Lützelsachsen nun am 31. Mai 2022

Der Verein „Blühende Bergstraße“ lädt alle Interessierten im Raum Weinheim zu einer Begehung mit Weinheims erstem Bürgermeister Dr. Fetzner und dem Projektmanager Bernhard Ullrich bei Lützelsachsen ein. Leider musste der ursprünglich vorgesehene Termin am 07.04. wegen Unwetter abgesagt werden. Die Exkursion findet nun am **Dienstag, den 31.05.**, statt. Auf dem Rundgang sollen die bereits in Umsetzung befindlichen Maßnahmen erläutert und die nächsten Schritte zur weiteren Entwicklung des Gebiets diskutiert werden. Gerne werden auch Ideen der Teilnehmer aufgegriffen.

Seit Beginn des Projekts „Blühende Bergstraße“ (ehemals „ILEK“) hat sich viel getan. Besonders entlang des Blütenwegs wurden von den Projektgemeinden und dem Verein „Blühende Bergstraße“ in Zusammenarbeit mit vielen Umsetzungspartnern etliche Maßnahmen zwischen Laudenbach und Dossenheim auf den Weg gebracht. So wurden auch bei Lützelsachsen brachgefallene und verbuschte Flächen wieder in Pflege genommen, die seitdem größtenteils beweidet werden. Im Rahmen einer Aktion mit ehrenamtlichen Helfern wurden ergänzend zum Obstlehrpfad des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins Lützelsachsen Obstbäume gepflanzt. In Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde können diese und viele andere Maßnahmen des Vereins finanziert werden und ergänzen sich mit Landschaftspflegemaßnahmen in anderen Teilgebieten, um die sich der Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. kümmert. Alle diese Maßnahmen sind Teil eines Gesamtkonzepts, das auf den Erhalt einer lebendigen Kulturlandschaft an der Bergstraße abzielt.

Im Rahmen der Begehung wird der Projektmanager Bernhard Ullrich die Hintergründe dieser Maßnahmen erläutern und dies in Verbindung damit bringen, was sich sonst noch im Projekt „Blühende Bergstraße“ tut. Blütenweg, Blütenwegfest, Grundstücksbörse, Gartenfibel, Regionalvermarktung und der noch junge Verein „Blühende Bergstraße“ sind Stichworte dafür.

Bei der Begehung in diesem Beispielgebiet sollen die Hintergründe der bisherigen und künftigen Entwicklung der historischen Kulturlandschaft der „Blühenden Bergstraße“ vermittelt und diskutiert werden. Es gibt auch schon konkrete Überlegungen, die der Umsetzung harren und auf die man im Rahmen der Begehung zu sprechen kommen wird. Insbesondere sind Aktionen zur Förderung des Obstbestands im Projektgebiet geplant. Für dieses Vorhaben hat der Verein bereits einzelne großzügige Spenden erhalten und hofft, über Neumitglieder und weitere Spenden den Handlungsspielraum für solche Maßnahmen weiter ausbauen zu können.

Derzeit ist noch offen, welche Corona-Bestimmungen am Veranstaltungstag gelten werden. Das Projektmanagement bittet alle Interessierten um eine möglichst frühzeitige **Voranmeldung per E-Mail** an kontakt@bluehende-bergstrasse.de, um die Teilnehmer über Corona-Bestimmungen und eventuelle wichtige Änderungen kurzfristig informieren zu können. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Sommer sind weitere Exkursionen in der Gemeinde Hirschberg und im Gebiet zwischen Hemsbach und Sulzbach geplant. Nähere Informationen werden rechtzeitig unter www.bluehende-bergstrasse.de/termine bekanntgegeben.

Begehung:

Dienstag, 31.05.2022, 18.00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

Treffpunkt: Grünanlage Ecke Sommergasse / Am Sandloch, in Weinheim-Lützelsachsen (sogenannter „Rentnerpark“)

Informationen zum Projekt und Verein „Blühende Bergstraße“

Bernhard Ullrich

Tel. (06201) 2 59 58 90

E-Mail: kontakt@bluehende-bergstrasse.de

Internet: www.bluehende-bergstrasse.de

Beitrittsantrag und Spendenkonto: www.bluehende-bergstrasse.de/verein

Foto:

Der Häuselberg – ein besonders charakteristischer Teil der „Blühenden Bergstraße“
(Bernhard Ullrich / Projektmanagement)